



CO₂-Kompensation und regionaler Klimaschutz: Unsere Kopplungsprojekte

Regionale Projekte, Bäume pflanzen, Deutschland

Auch in Deutschland ist der Klimawandel spürbar: Waldbrände vernichten große Flächen, Schädlinge verbreiten sich in den geschwächten Wäldern besonders schnell. Baumarten wie die Fichte leiden unter Dürre und Hitze, weil sie mit ihren flachen Wurzeln keine tieferen, wasserhaltigen Erdschichten erreichen. Deshalb unterstützen wir die Aufforstung und den Umbau der Wälder in Deutschland hin zu Mischwäldern.

Diese Initiativen eignen sich zwar nicht zum Emissionsausgleich, wir machen regionales Engagement dennoch möglich – durch Kopplungsprojekte: Die CO₂-Kompensation erfolgt vollständig über eines unserer zertifizierten Waldschutzprojekte in Brasilien (climatepartner.com/1056) oder Kolumbien (climatepartner.com/1288) und für jede dort kompensierte Tonne CO₂ pflanzen wir einen Baum in Deutschland. So können wir Klimaneutralität garantieren und dazu beitragen unsere Wälder an den Klimawandel anzupassen. Unsere Kunden dürfen zudem an Pflanzaktionen teilnehmen und so den Wald hautnah erleben.

www.climatepartner.com/1111

Wie funktioniert Klimaschutz mit regionalen Projekten?

Unsere regionalen Initiativen schützen natürliche Lebensräume wie heimische Wälder, Moore, die Alpen oder tragen zur Agrarwende bei. Sie sind wichtig für die Anpassung an den Klimawandel. Aufgrund der strengen Anforderungen an Klimaschutzprojekte, eignen sich diese Initiativen jedoch nicht zur CO₂-Kompensation. Um trotzdem regionales Engagement im Klimaschutz zu fördern, bieten wir sogenannte Kopplungsprojekte an: Dabei erfolgt die CO₂-Kompensation über eines unserer zertifizierten Klimaschutzprojekte, wie beispielsweise unser Waldschutzprojekt in Kolumbien. Zu jeder kompensierten Tonne CO₂ engagieren wir uns durch unser Kopplungsprojekt zusätzlich je nach regionaler Initiative, beispielsweise indem wir einen Baum pflanzen oder uns für eine nachhaltige Entwicklung im Alpenraum einsetzen. So können wir Klimaneutralität garantieren und regionalen Klimaschutz vorantreiben.



Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

SDG 3 · Gesundheit und Wohlergehen

Wälder reduzieren Lärm sowie den Schadstoff- und Staubgehalt in der Luft. Die positive gesundheitliche Wirkung des Aufenthalts im Wald ist wissenschaftlich bewiesen.

SDG 6 · Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Waldböden filtern Regenwasser, sorgen für sauberes Grundwasser und sichern eine hohe Trinkwasserqualität.

SDG 11 · Nachhaltige Städte und Gemeinden

Wälder sind vielfältige Erholungsräume für alle Bevölkerungsgruppen. Sie schützen zudem vor Erosion, Lawinen, Überschwemmungen und Hochwasser.

SDG 13 · Maßnahmen zum Klimaschutz

Wälder speichern große Mengen an CO₂. Sie haben positive Auswirkungen auf das Global-, Regional- und Lokalklima.

SDG 15 · Leben an Land

Für viele Tier-, Pflanzen- und Pilzarten ist der Wald der Lebensraum, der ihnen Nahrung und Schutz bietet.



Projektstandard

Kopplungsprojekt VCS CCBS
(double project VCS CCBS)

Technologie

Regionale Projekte

Region

Bäume pflanzen, Deutschland

Umgesetzt durch

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.

Weitere Informationen

www.climatepartner.com/1111